

an ihre Mannen und Diener vor ihren Amtleuten an Recht genügen zu lassen, auch dem Markgrafen Wilhelm zehen mit gfenien guter wepener wol gezeuget binnen Jahr und Tag auf des Markgrafen Kost und seinen Schaden zuzuführen, sobald er gemahnt wird, und 14 Tage im Dienste zu bleiben. Dafür geloben auch Hans von Obirnicz und Hentze Roder zu Pahren (Parnam), welche die Urfehde geteidingt haben. Gegebin — virczen 5 hundert iar darnoch in dem virczenden iare am suntage Kyliani.

## 344.

Meißen, 1414 Juli 11.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5645. Das S. an Pergamentstr.

Baltazar von Cudischow gelobt den Land- und Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Friedrich dem Jüngern, nichts wider sie und die Ihren zu tun, sondern sich bei Streitigkeiten vor ihnen oder ihren Amtleuten an Gleich und Recht genügen zu lassen. Gegebin — zu Missin — vierczen hundirt iar und darnach in dem vierczen iare am mittewochin nach sente Kiliani tage.

## 345.

15

Käfernburg, 1414 Juli 20.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 33 fol. 35<sup>b</sup>.

Landgraf Friedrich der Jüngere bekennt, daß sein Hofmeister Friedrich Graf und Herr zu Beichlingen ihm wegen langer Streitigkeiten zwischen seinem Müller und dem des Landgrafen von irhofunge des wassers und ander mer sachin wegen seine Mühle zu Leubingen (Laubingen), genannt die übermule, mit einem jährl. Zins von 4 Malter Korn Erfurter Maaßes, 2 Bachschweinen im Werte von 2 Malter Korn, mit allem Zubehör und einem Malter Korn Erfurter Maaßes jährlichen Zinses von einer Hufe, genannt die Burghufe, im Felde zu Oldisleben, jetzt im Besitze des Albrecht Dhorefelt, tauschweise überlassen habe gegen einen von fünf genannten Leuten in Leubingen zu entrichtenden Zins von 6 Malter halb Korn halb Gerste, 3 Gänsen, 6 Michelshühnern und 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Schilling Landpfennigen, die Graf Friedrich zu rechtem Lehn besitzen solle, doch alzo das uns und unsern erben alle geschoße, dinste und plichte von denselben leuten und guten zu unserm sloß Sachsenberg bliben und volgen sullen — als vor. Zeugen: Albrecht Burggraf von Kirchberg Herr zu Kranichfeld, Dietrich von Wiczeleiben, Heinrich von Lichtenhayn. Datum Kefernberg sub anno domini millesimo quadringentesimo quarto decimo sexta feria proxima ante festum Marie Magdalene.